

## NIEDERSCHRIFT

### **über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Scheibhardt vom 07.03.2013**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 12  
Satzungsgemäße Zahl der Beigeordneten: 2  
Stimmberechtigte Beigeordnete: 2

**Vorsitzender:** Ortsbürgermeister Edwin Diesel

**Beigeordnete:** 1. Ortsbeigeordneter Michael Löhle  
2. Ortsbeigeordnete Ruth Herberger

**Ratsmitglieder:** 1. Thomas Ehl, 2. Ruth Herberger, 3. Michael Löhle, 4. Wolfgang Klein,  
5. Dieter Werling, 6. Elmar Schweitzer, 7. Thomas Stephany,  
8. Günter Weschler, 9. Günter Wagner, 10 Karl-Heinz Benz,  
11. Marion Förster, 12. Roland Prütting

**Finanzabteilung VG:** Christina Kupper

**Bauabteilung VG:** Melanie Kantz – Abteilungsleiterin anwesend bei TOP 5 (nöT)

**Schriftführer:** Willi Rebel

**Presse und Zuhörer**

**Davon nichtanwesend und entschuldigt:** 5. Dieter Werling  
9. Günter Wagner

Tagesordnung:

### **I. Öffentlicher Teil**

1. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 16.08.2012
2. Feststellung des Jahresabschlusses und Rechnungsprüfung 2011
  - a) Prüfungsbericht der Jahresrechnung mit Anlagen 2011
  - b) Beschluss über die Jahresrechnung mit Anlagen 2011
  - c) Entlastung
3. Haushaltsplan 2013/2014
4. Berufung Seniorenteam
5. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
6. Genehmigung von Spenden
7. Informationen aus aktuellem Anlass
8. Einwohnerfragen
9. Sonstiges, Wünsche Anträge

Der Vorsitzende begrüßte um 19.00 Uhr die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und fristgerechte Einladung des Ortsgemeinderates fest, welche jedem Mitglied unter Eröffnung der Tagesordnung postalisch übersandt wurde. Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht geäußert.

#### **TOP 1: Einwendungen gegen die Niederschrift vom 16.08.2012**

Die Ratsmitglieder erhoben gegen die Niederschrift der Ratssitzung vom 16.08.2012 keine Einwendungen.

#### **TOP 2: Feststellung des Jahresabschlusses und Rechnungsprüfung 2011**

- a) Prüfungsbericht der Jahresrechnung mit Anlagen 2011**
- b) Beschluss über die Jahresrechnung mit Anlagen 2011**
- c) Entlastung**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 22.08.2012 die Jahresrechnung 2011 der Ortsgemeinde Scheibenhardt geprüft. Ortsbürgermeister Diesel verweist auf die beigefügte Niederschrift und die Jahresrechnung 2011. Anschließend übergab er die Sitzungsleitung an Roland Prütting als das älteste Ratsmitglied. Die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wurde durch Thomas Ehl, den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, vorgetragen. Auf der Grundlage des Prüfungsergebnisses des Rechnungsprüfungsausschusses schlug er dem Gemeinderat vor, die Jahresabrechnung 2011 der Ortsgemeinde Scheibenhardt zu beschließen. Des Weiteren bat er den festgestellten Haushaltsüberschreitungen zuzustimmen und den Ortsbürgermeister und die Beigeordneten der Ortsgemeinde Scheibenhardt sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Hagenbach für das Haushaltsjahr 2011 zu entlasten. Fragen bzw. Wortmeldungen der Fraktionen gab es keine. Sodann fasste der Ortsgemeinderat folgenden

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig

- a) die Jahresrechnung 2011 der Ortsgemeinde Scheibenhardt auf Grundlage des Prüfungsergebnisses des Rechnungsprüfungsausschusses;
- b) den festgestellten Haushaltsüberschreitungen zuzustimmen;
- c) den Ortsbürgermeister und die Beigeordneten der Ortsgemeinde Scheibenhardt sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Hagenbach für das Haushaltsjahr 2011 zu entlasten.

**TOP 3: Haushaltsplan 2013/2014**

In der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Scheibenhart werden folgende Planzahlen festgesetzt:

Festgesetzt werden	2013	2014
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	761.200 €	679.100 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	957.100 €	931.100 €
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-195.900 €</b>	<b>-252.000 €</b>
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	696.400 €	614.500 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	858.700 €	832.700 €
<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-162.300 €</b>	<b>-218.200 €</b>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	28.000 €	104.000 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	169.000 €	109.000 €
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-141.000 €</b>	<b>-5.000 €</b>
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	319.900 €	243.800 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	16.600 €	20.600 €
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit*</b>	<b>303.300 €</b>	<b>223.200 €</b>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	724.400 €	718.500 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	1.027.700 €	941.700 €
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr</b>	<b>-303.300 €</b>	<b>-223.200 €</b>

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf

<b>verzinsten Kredite</b>	<b>141.000 €</b>	<b>5.000 €</b>
---------------------------	------------------	----------------

\*) Ohne Ein- und Auszahlung der Kredite zur Umschuldung

Ortsbürgermeister Diesel erläuterte die vorgelegten Zahlen. In der Investitionsübersicht schlagen hauptsächlich die Beträge für das Regenüberlaufbecken und die Sanierung der Straßenbeleuchtung zu Buche. Wobei die Ausgaben für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sich durch die Einsparung an Energiekosten in wenigen Jahren amortisieren werden. Die Aufwendungen für den Breitbandanschluss sind in der Investitionsübersicht nicht enthalten sondern sind unter der HH-Stelle 529 200 wieder zu finden. In der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 07.11.2011 wurde beschlossen Finanzmittel für Straßensanierungsmaßnahmen in den HH 2013/2014 einzustellen. Um HH-Mittel einzusparen wurden die Finanzmittel von seiner Seite nicht eingestellt. Da der Beschluss des Ortsgemeinderates aber umgesetzt werden muss, schlägt er vor die Summe von 64.000 € zusätzlich als Investitionssumme für das HH-Jahr 2014 mit aufzunehmen. Ebenso sollte der HH-Ansatz bei der HH-Stelle 562530 Gerichts-, Anwalts-, Notar- und Gerichtsvollzieherkosten, für den Rechtsstreit „Tabakschuppen“ von 2200 € auf 4000 € erhöht werden, da die bis jetzt vorliegende Honorarforderung bereits über dem angesetzten HH-Ansatz liegt.

Rückfragen der Anwesenden wurden durch Frau Kupper von der Finanzabteilung VG beantwortet. Ratsmitglied Prütting hat eine Frage zu der Erhöhung der Arbeitnehmer-Vergütungen (Konto 502210) insbesondere wie es zu der Steigerung von ca. 21 % kommt. Dazu folgendes:  
Es gibt im Stellenplan keine Mehrung der Stellen gegenüber 2012. Es gibt allerdings eine unbesetzte halbe Planstelle, die auch schon im alten Stellenplan vorhanden war. Allerdings war diese zusätzliche halbe Stelle in 2012 nicht mit Personalkosten hinterlegt, im Haushaltsplan 2013/2014 aber schon. Dies wurde jetzt geändert, wodurch sich die Gesamtsumme von 210.400 € auf 188.900 € reduziert. Tatsächlich betragen die Arbeitnehmervergütungen in 2012 insg. 184.965 € (geplant waren 173.600 €). Für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 sind jetzt 188.900 € geplant. Dies entspricht einer realistischen Erhöhung von ca. 2 %.

## **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Scheibenhardt beschließt die vorliegende Haushaltssatzung, Haushaltsplan (Ergebnis- und Finanzhaushalt), Stellenplan und Investitionsplan mit Anlagen mit folgenden Änderungen:

1. Die Kosten der Straßensanierung werden mit einem Betrag von 64.000,00 € in den HH 2014 aufgenommen.
2. Die HH-Stelle 562530 (Gerichts-, Anwalts-, Notar- u. Gerichtsvollzieherkosten) wird um 1.800,00 € auf 4.000,00 € erhöht.

Frau Christina Kupper verlässt um ca. 19.25 Uhr die Versammlung.

## **TOP 4: Berufung Seniorenteam**

**Programm des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) mit dem Landkreis Germersheim "Gemeinsam älter werden: Zu Hause – heute, morgen und in Zukunft"**  
**Modellverbandsgemeinde Hagenbach mit ihren Ortsgemeinden**  
**Hier: Berufung des Seniorenteam der Ortsgemeinde Scheibenhardt**

Die große Resonanz des Bürgerforums in der Ortsgemeinde mit rund 50 Mitbürgerinnen und Mitbürgern hat gezeigt, dass in der Ortsgemeinde Scheibenhardt das Interesse an „zu Hause älter werden“ groß ist. An Thementischen zu den Themen Barrierefreiheit, Gemeinsam jung bleiben und Nachbarschaftshilfe wurde lebhaft diskutiert. Unabhängig von den jeweiligen Themenbereichen war ein gemeinsames Ergebnis, dass eine feste Ansprechperson vor Ort fehlt, die Fragen älterer Menschen beantwortet, berät und Hilfen koordiniert.

Dies entspricht dem zweiten Ziel des Projektes, ein vom Ortsgemeinderat zu berufener Seniorenbeauftragter. Alle vier Ortsgemeinden haben sich allerdings für eine Teamlösung entschieden.

In der Ortsgemeinde Scheibenhardt haben sich erfreulicherweise neun Personen bereit erklärt, weiter an dem Thema zu arbeiten. Aus diesen neun Personen sollten drei Personen als Koordinatoren fungieren. Ortsbürgermeister Diesel wird in der Sitzung darüber berichten.

In einer Bürgermeisterbesprechung haben sich die Ortsbürgermeister verständigt, den Seniorenteam ein Budget zur Verfügung zu stellen, sowie Sitzungsgeld für eine Sitzung im Monat analog des Sitzungsgeldes der Ortsgemeinderäte zu bezahlen. Im Haushalt der Ortsgemeinde sind dafür 500 € eingestellt (HHStelle 281001 – 569920).

Die Teams werden von der Netzwerkkordinatorin Jutta Wegmann individuell beraten und betreut. Kreisweit soll im Frühjahr das „Netzwerk Seniorenbeauftragte“ installiert werden, wo sich die Seniorenbeauftragten austauschen können. Finanziert wird dies 2013 und 2014 ebenfalls aus dem Programm. In der Sitzung liegt der Ergebnisbericht zur Bestandsaufnahme aus.

Ortsbürgermeister Diesel erläuterte die geplante Vorgehensweise in der Ortsgemeinde Scheibenhardt. In Scheibenhardt soll ein Seniorenbeirat durch den Gemeinderat berufen werden. Es haben sich rund 10 Personen bereit erklärt, weiter an dem Thema zu arbeiten. Im Vorfeld der Ratssitzung hat sich dieser Personenkreis getroffen und sich darauf verständigt einen Seniorenbeirat zu berufen in dem alle Mitglieder als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Dies entspricht im Außenverhältnis dem Seniorenbeauftragten, die Bürde ist aber von einer Einzelperson genommen. Der Beirat arbeitet und organisiert sich selbstständig. Er wählt aus seiner Mitte eine/-n Vorsitzenden. Der Beirat bzw. ein Vertreter berichtet mindestens 1x jährlich dem Gemeinderat über seine Tätigkeit. Bei der Sitzungsfrequenz des Gemeinderates könnte dies ein ständiger Tagesordnungspunkt werden. Der Beirat soll sich aus den Mitgliedern des bestehenden Teams zusammensetzen. Weiterhin bestimmt der Beirat ein Team von 3-4 Mitgliedern die im „Netzwerk Seniorenbeauftragte“ mitmachen das im Frühjahr Kreisweit installiert werden soll und in dem sich Seniorenbeauftragte bzw. Seniorenbeiräte austauschen können.

Rechtsgrundlage hierfür ist der § 56a der GemO. Es trug Auszugsweise daraus vor:

- (1) In einer Gemeinde können aufgrund einer Satzung Beiräte für gesellschaftlich bedeutsame Gruppen, insbesondere ein Beirat für ältere Menschen, eingerichtet werden. In der Satzung ist im Rahmen der Selbstverwaltungsangelegenheiten der Gemeinde das Nähere über die Beiräte, insbesondere über deren Aufgaben, deren Bildung, ihre Mitglieder und den Vorsitz zu regeln. Soweit der Gemeinderat nichts anderes bestimmt, gelten für die Beiräte die Bestimmungen der Geschäftsordnung des Gemeinderats entsprechend.
- (2) Die Beiräte können über alle Angelegenheiten beraten, die die Belange der von ihnen vertretenen gesellschaftlich bedeutsamen Gruppen berühren. Gegenüber den Organen der Gemeinde können sie sich hierzu äußern, soweit Selbstverwaltungsangelegenheiten der Gemeinde betroffen sind.
- (3) Auf Antrag eines Beirats hat der Bürgermeister Angelegenheiten im Sinne des Absatzes 2 Satz 2 dem Gemeinderat zur Beratung und Entscheidung vorzulegen. Die Geschäftsordnung des Gemeinde-

rats soll bestimmen, in welcher Form Mitglieder der Beiräte im Rahmen ihrer Aufgaben an Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilnehmen.

## 1. Grundsätzliches

### 1.1

Aufgabe der Seniorenvertretungen ist die Vertretung der Interessen aller Senioren gegenüber Rat und Verwaltung der Gemeinde/des Kreises sowie gegenüber allen für Seniorenfragen relevanten Stellen und Einrichtungen.

### 1.2

Die Bildung sollte durch oder in Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung der Kommune erfolgen, damit die Vertretung als Sprecherin der Senioren legitimiert ist.

### 1.3

Wichtig für die Arbeit ist die Unabhängigkeit von politischen Parteien, Kirchen und allen sonstigen Gruppierungen, Verbänden und Organisationen. Dies sollte bereits bei der Bildung der Seniorenvertretung bedacht werden.

### 1.4

Da es keine einheitliche Regelung gibt, tragen die Seniorenvertretungen unterschiedliche Namen. Es scheint sich aber die Bezeichnung „Seniorenbeirat“ mit Zusatz des Ortsnamens durchzusetzen. Diese Bezeichnung sollte bei Neubildungen übernommen werden.

## 2. Gründungsverfahren

### Berufung

Die Kommune setzt Seniorenvertreter ein, die von ihr aus den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege und der Kirchen, den Parteien, den Altenheimen und Interessenverbänden und aus dem Kreis der in Altenarbeit erfahrenen Personen ausgewählt werden. Diese bilden den Seniorenbeirat.

In einer Bürgermeisterbesprechung haben sich die Ortsbürgermeister verständigt, den Seniorenteam bzw. dem Seniorenbeirat ein Budget für Ihre Arbeit zur Verfügung zu stellen. In den Jahren 2013 und 2014 stehen jeweils 500,00 € zur Verfügung die aus den Mitteln des Modellprojekts finanziert werden.

Was muss der Ortsgemeinderat entscheiden?

Satzung über die Bildung eines Seniorenbeirats

Geschäftsordnung der OG ändern zwecks Form der Beteiligung der Senioren

Finanzausstattung sicherstellen

Der Ortsgemeinderat Scheibhardt fasst nach eingehender Beratung einstimmig folgenden abweichenden

### **Beschluss:**

a.) Der Ortsgemeinderat stimmt der Berufung des Seniorenbeirates zu.

Folgende Personen werden berufen:

Benz	Karl-Heinz
Benz	Maria
Benz	Peter
Diesel	Maria
Förster	Marion
Herberger	Ruth
Prütting	Roland
Stephany	Karin

Die Vorstellung im Ortsgemeinderat erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

b.) Die Ortsgemeinde erarbeitet zusammen mit der Verwaltung eine Satzung über die Bildung eines Seniorenbeirats.

c.) Die Geschäftsordnung der OG wird zwecks Form der Beteiligung der Senioren geändert.

d.) Die Finanzausstattung wird sichergestellt.

## **TOP 5: Bekanntgabe einer Eilentscheidung**

### **Trennung Elektroanschluss im Mietgebäude Hauptstraße 26, 76779 Scheibenhart - Auftragsvergabe**

#### **Sachverhalt:**

Am 23. August 2012 wurde eine Eilentscheidung in dieser Sache getroffen. Da die Firma Wagner aus zeitlichen Gründen die Arbeiten nicht ausführen konnte, wurde bei der Firma König aus Kandel angefragt, ob diese die Arbeiten ausführen kann. Nach einer Ortsbesichtigung stellte sich heraus, dass die ursprünglich vorgesehenen Arbeiten noch etwas erweitert werden müssen. Der Auftrag sollte deshalb neu vergeben werden.

#### **Fachlicher Sachverhalt:**

Es wurde festgestellt, dass im Gebäude „altes Rathaus“ nicht alle elektrischen Stromquellen der einzelnen Mietgegenstände auch den dazugehörigen Verbrauchszählern richtig zugeordnet waren. Die Ortsgemeinde Scheibenhart als Eigentümer des Objektes Hauptstraße 26 ist verpflichtet eine ordnungsgemäße Nebenkostenabrechnung den Mietern vorzulegen. Deshalb muss, die nicht mehr zeitgemäße Verteilungsinstallation im Zählerschrank, umgebaut und neu geordnet werden. Hierzu wird ein neuer Verteiler- und Zählerschrank eingebaut, neue und zusätzliche digitale Zähler installiert, alle Stromverbrauchsquellen überprüft und richtig zugeordnet.

#### **Kosten:**

Die Kosten der Installationsarbeiten belaufen sich auf 3.487,65 Euro.

#### **Finanzierung:**

Im Haushalt der Ortsgemeinde Scheibenhart sind unter der BUST 114102-523100 (Unterhaltung der Grundstücke) Mittel in Höhe von 4.500 Euro eingestellt.

#### **Es wurde folgende Eilentscheidung am 21.12.12 getroffen:**

Die Ortsgemeinde Scheibenhart erteilt den Auftrag an die Firma Elektro König aus Kandel zur Installation/Änderung des Zählerschranks laut abgegebenen Angebot vom 27.10.2012.

Der Ortsgemeinderat Scheibenhart nimmt die getroffene Eilentscheidung vom 21.12.2012 zur Kenntnis.

## **TOP 6: Genehmigung von Spenden**

### **TOP 6a:**

Die Verbandsgemeinde Hagenbach zeigt entsprechend § 94 Abs. 3 GemO an, dass folgende Zuwendung in Form von einem Geldbetrag als Spende angeboten wurde von

Jurist. Person      Pfalzwerke Ludwigshafen, Kurfürstenstraße 29,      in Höhe von 800 Euro  
67061 Ludwigshafen

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Zuwendung.

### **TOP 6b:**

Die Verbandsgemeinde Hagenbach zeigt entsprechend § 94 Abs. 3 GemO an, dass folgende Zuwendung in Form von einem Geldbetrag als Spende angeboten wurde von

Private Person      Hans-Joachim Dose, Obere Hardt 6,      in Höhe von 200 Euro  
76779 Scheibenhart

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Zuwendung.

### **TOP 7: Informationen aus aktuellem Anlass**

Ortsbürgermeister Diesel informiert die anwesenden Personen über folgende Themen:

- Sachstand Brandschaden „Jugendtreff“
- Hinweis Aktion „Saubere Landschaft“ am 09.03.2013
- Infoveranstaltung Seniorenforum am 12.03.2013 „Sicherheit im Alter – Nepper, Schlepper, Bauernfänger“
- Infoveranstaltung der Fa. Skytron zum Thema Breitbandanschluss am 14.03.2013 um 18.30 Uhr in der Gemeinschaftshalle Berg – Hinweis Sachstand Bienwaldmühle
- Hinweis Konzert Jubiläumskonzert MV Scheibenhardt am 16.03.2013
- Hinweis Wandelkonzert am 07.04.2013 um 17.00 Uhr mit dem Klarinettenorchester Colmar
- Hinweis Brückensperrung nach dem Brückenfest bis zum 31.08.2013
- Hinweis Ausweisung Tempo 30 Zone „Obere Hardt“

### **TOP 8: Einwohnerfragen**

Es wurden keine Fragen von Seiten der anwesenden Einwohner gestellt.

### **TOP 9: Sonstiges, Wünsche Anträge**

1. Ratsmitglied Karl-Heinz Benz wünscht sich mehr Überlegungen von Seitens der Verbandsgemeinde zu Themen wie z. B. Attraktivität von Scheibenhardt für junge Familien „Heute und in Zukunft“. Da es wohl keine Neubaugebiete geben werde, sollte man das Augenmerk auf die leer stehenden Häuser richten.
2. Ratsmitglied Roland Prütting schlägt vor, einen fraktionsübergreifenden Ausschuss zu bilden (z.B. unter dem Namen „Haushalts-Gruppe“), in welchem Möglichkeiten zur Finanzsituation wie eine Einnahmeverbesserung bzw. Ausgabenvermeidung der Ortsgemeinde diskutiert und erarbeitet werden kann.
3. Ratsmitglied Thomas Ehl empfiehlt dem Seniorenbeirat, die Teilnahme einer Abordnung von 2-3 Personen am Seniorennachmittag im französischem Scheibenhard (17.03.2013) im Rahmen der Deutsch-Französischen Partnerschaft ggf. um weitere Aktivitäten zu initiieren.

Ortsbürgermeister Diesel schloss um 19.55 Uhr die öffentliche Sitzung.

---

Edwin Diesel  
Ortsbürgermeister

---

Willi Rebel  
Schriftführer